

INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14 & 21 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d)

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre daraus entstehenden Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in seiner ab dem 25. Mai 2018 gültigen Fassung.

Diese Informationen finden sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.kte-karlsruhe.de

IHRE ANSPRECHPARTNER ZUM THEMA DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH Postfach 1263 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen sie unter der E-Mail: datschutzbeauftragter@kte-karlsruhe.de oder über die o. g. Postadress

Auskunftsanfragen richten Sie bitte per E-Mail an Auskunftsanfragen-Datenschutz@kte-karlsruhe.de

ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Folgenden erläutern wir, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten:

- **Einwilligung zur Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO**

Mit Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung zur

Verarbeitung der Daten im Rahmen des betreffenden Bewerbungsprozesses.

- **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO**

Im Rahmen unserer Bewerberauswahlprozesse werden evtl. vorvertragliche Maßnahmen getroffen, für die Ihre Daten verwendet werden.

- **Wahrung berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO**

Ihre Daten können für eine Interessensabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen unsererseits oder von Dritten verwendet werden. In dem beschriebenen Anwendungsrahmen geht es hierbei um das Thema IT-Sicherheit und die Anwendung zur Durchsetzung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche und Interessen.

ERHEBUNG IHRER DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden bei der Einreichung einer Bewerbung über unser elektronisches Bewerberformular erfasst. In anderer Form eingereichte Bewerbungsunterlagen werden von uns zur weiteren Verarbeitung in das System übertragen.

Folgenden Daten sind verpflichtend, da ohne sie keine wirksame Bewerbung im System generiert werden kann:

- Name
- Geburtsdatum (für eine eindeutige Zuordnung im System)
- Gehaltswunsch
- „Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?“ (für interne statistische Zwecke)

- Vollständiges Bewerbungsanschreiben
- Zeugnisse
- E-Mail Adresse

Die Angabe aller weiteren Daten ist für den Bewerber nicht verpflichtend, wir weisen aber darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen eine gewisse Aussagekraft besitzen sollten, um entsprechend im Auswahlprozess berücksichtigt werden zu können.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre Kontodaten, Ihren Namen und Ihre Anschrift sobald Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung die Erstattung von Reisekosten beantragen. Sofern die Daten nicht schon bei der Einreichung Ihrer Bewerbung erhoben wurden, werden diese persönlich bei Ihnen abgefragt.

EMPFÄNGER IHRER DATEN

Die Nutzung Ihrer Daten erfolgt nur innerhalb der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH, Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nur im Zusammenhang mit dem betreffenden Bewerbungsverfahren durch den Personalbereich und den betreffenden Fachbereich weiter verarbeitet.

Handelt es sich um eine Initiativbewerbung, geben Sie uns Ihr Einverständnis, Ihre Bewerbungsunterlagen zur Suche nach einer geeigneten Stellenvakanz ggf. an mehrere Fachbereiche weiterzuleiten. Die für die Erstattung von Reisekosten benötigten Daten werden zu Abrechnungszwecken an die Finanzbuchhaltung der Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH weitergeleitet.

SPEICHERUNG IHRER DATEN

Die hochgeladenen Daten (Dokumente und Textinhalte) werden in ausgesuchten Rechenzentren, die ausnahmslos in Deutschland stehen, zur Verarbeitung zwischengespeichert. Nach der Verarbeitung bzw. dem regelmäßigen Abruf der Daten durch die Personalabteilung

werden alle Daten aus den Rechenzentren endgültig und unwiderruflich gelöscht und auf den internen Servern der Personalabteilung gespeichert.

AUFBEWAHRUNGSFRIST

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Bewerbungsdaten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nach 6 Monaten gelöscht. Sollten wir in besonderen Fällen Ihre Daten über diesen Zeitraum hinaus aufbewahren wollen, um zu einem späteren Zeitpunkt wieder Kontakt zu Ihnen aufnehmen zu können, werden wir vorab selbstverständlich eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen einholen. Handelt es sich um eine Initiativbewerbung, geben Sie uns mit Einreichung Ihrer Unterlagen Ihr Einverständnis zur Aufbewahrung der Daten bis wir eine passende Stellenvakanz gefunden haben. Sollte sich allerdings nach spätestens 12 Monaten keine passende Einsatzmöglichkeit gefunden haben, werden Ihre Daten aus unserem System gelöscht.

Im Rahmen der Abrechnung von Reisekosten gilt für die Speicherung der benötigten Daten eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gem. (§ 257 Abs. 1 HGB)

IHRE RECHTE / WEITERE HINWEISE

Widerspruchsrecht

Nach Art 21 DS-GVO haben Sie in Bezug auf Daten, die auf Grund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Buchstabe f DS-GVO) erhoben wurden bzw. werden, jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, werden Ihre Daten nicht weiter verarbeitet, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung

dient z. B der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Es steht Ihnen darüber hinaus natürlich jederzeit frei, Ihre Bewerbung und damit Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Buchstabe a) DS-GVO zurückzuziehen. In diesem Fall verpflichten wir uns zur Löschung Ihrer Daten innerhalb der gesetzlichen Fristen.

Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Der Widerruf einer Einwilligung kann per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten oder die Personalabteilung erfolgen. Alternativ können Sie einen beliebigen anderen Weg wählen, um uns den Widerruf der Einwilligung mitzuteilen. Sie müssen jedoch Ihre Identität mit zwei Faktoren nachweisen.

Weitere Datenschutzrechte gemäß Art. 13 Abs. 2 b/d DS-GVO

Neben Ihrem Recht auf Widerspruch haben Sie gemäß den Bestimmungen der DS-GVO ein

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO, § 34 BDSG) über Ihre personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO, § 35 BDSG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO, § 19 BDSG)